

FDP-Fraktion in der Gemeindevertretung Kiedrich

Anne Linke-Diefenbach

Trift 12

65399 Kiedrich

,den 18.8.2021

linkediefenbach@aol.com

An die Vorsitzende der Gemeindevertretung

Frau Beate Schmidt

Rathaus

65399 Kiedrich

Dem Gemeindevorstand in Kopie z.K.

Betreff: Anfrage zu Fließpfadkarte* für Kiedrich

Sehr geehrte Frau Schmidt,

bitte, setzen Sie die folgende **Anfrage** auf die Tagesordnung der nächsten Gemeindevertreterversammlung:

Nach der Flutkatastrophe in Folge von Starkregenereignissen in Rheinland-Pfalz und Nordrhein-Westfalen sind nicht nur Kreis und Land, sondern auch Kommunen gefordert, sich mit hoher Wahrscheinlichkeit (wieder) auftretenden Ereignissen dieser Art zu befassen, um ein mögliches Gefährdungspotential besser abschätzen zu können. Der Starkregen - Hinweiskarte für Hessen ist zu entnehmen, dass das Auftreten von Starkregen in Kiedrich als mittel bis erhöht einzustufen ist.

Wir fragen deshalb den Gemeindevorstand und bitten um Beantwortung der folgenden Fragen:

1. Existiert über diese Starkregen - Hinweiskarte für Hessen hinaus bereits eine Fließpfadkarte für Kiedrich?
 - a) Wenn ja, aus welchem Jahr?
Wenn nein:
2. Beabsichtigt der Gemeindevorstand, eine Fließpfadkarte für Kiedrich beim HLNUG zu beantragen bzw. in Auftrag zu geben?
Wenn ja, wann ist mit deren Erstellung zu rechnen?
3. Mit welchen Kosten für die Erstellung rechnet der Gemeindevorstand?

Mit freundlichen Grüßen



Anne Linke-Diefenbach, FDP-Fraktionsvorsitzend

* „ Kommunale Fließpfadkarten eignen sich für kleinere Ortsteile und Orte, besonders im ländlichen Raum.

Sie umfassen z.B. das Einzugsgebiet eines Baches. Sie zeigen in einer Auflösung von 1 m² eine erste Übersicht der Fließpfade, die das Regenwasser bei einem Starkregenereignis nehmen würde.

Einbezogen werden Hangneigungen, Landnutzungen und Gebäudeinformationen.

Die Wirkung von Gräben oder Durchlässen ist i.d.R. nicht berücksichtigt“. (HLNUG 2020)